



**Natur Plus+**

**BLÜHMISCHUNGEN**

**BERATUNG | SERVICE | VERTRAUEN**

# Blütmischungen und ihr Beitrag

Blütmischungen auf landwirtschaftlichen Flächen, an Acker- und Waldrändern zeigen, dass moderne Landwirtschaft und angewandter Umweltschutz miteinander vereinbar sind. Blütmischungen stellen nicht nur eine Bereicherung der Landschaft dar, sondern bieten auch viele weitere Vorteile für Mensch, Tier und Umwelt.

## Nahrung für Insekten und heimisches Wild, Sicherung der Erträge

Durch Besiedelung und Bebauung, aber auch durch die für Nahrungs- und Energieproduktion notwendige Intensivierung der Landwirtschaft, wird das Nahrungsangebot für Blüten besuchende Insekten immer knapper. Blütmischungen tragen im erheblichen Maße dazu bei, das Überleben von Blütenbestäubern zu sichern, da Blütmischungen den ganzen Sommer Pollen und Nektar für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und weitere Insekten spenden. Aber auch die Bestäubung der Nutzpflanzen wird dadurch gesichert. Da viele Nutzpflanzen auf Fremdbestäubung angewiesen sind, ist dies die essentielle Voraussetzung für sichere und hohe Er-

träge in der Landwirtschaft sowie im Obst- und Gartenbau. Außerdem findet unser heimisches Wild attraktive Äsung und Schutz vor Feinden.

## Erosions- und Grundwasserschutz

Das vielschichtige Wurzelwerk der enthaltenen Pflanzenarten schützt den Boden vor Abtragung durch Regen oder Wind. Außerdem speichert die Blütmischung Nährstoffe und verhindert so die Auswaschung ins Grundwasser. Dies sichert nachhaltig den Erhalt der Ressource Boden.

## Humusaufbau und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Durch die Wurzelausscheidungen der Pflanzen wird das Bodenleben angeregt und Humus aufgebaut. Das oberflächliche Pflanzenmaterial bietet Regenwürmern reichlich Nahrung. Beides ist für die Bodenfruchtbarkeit wichtig. Ein funktionierendes Bodenleben und ausreichend Humus ist für die Ertragsleistung der Hauptkulturen wie Mais, Kartoffeln, Getreide etc. essentiell.

**BSV Kunden schaffen Artenvielfalt mit Blühstreifen**

**Welchen Beitrag leisten Blühstreifen?**

Blühstreifen demokratisieren, das moderne Landwirtschaft und angewandter Umweltschutz miteinander vereinbar sind. Blühstreifen stellen nicht nur eine Bereicherung der Landschaft dar, sondern bieten auch weitere Vorteile für Mensch, Tier und Umwelt.

**Nahrung für Insekten und heimisches Wild**

Mit der Intensivierung der Landwirtschaft wird auch das Nahrungsangebot für Blüten besuchende Insekten immer knapper. Blühstreifen tragen im erheblichen Maße dazu bei, das Überleben von Blütenbestäubern zu sichern, da Blühstreifen den ganzen Sommer Pollen und Nektar für Bienen, Schmetterlinge, Käfer und weitere Insekten spenden. Außerdem trägt unser heimisches Wild attraktive Äsung und Schutz vor Feinden.

**Erosions- und Grundwasserschutz**

Das vielschichtige Wurzelwerk der enthaltenen Pflanzenarten schützt den Boden vor Abtragung durch Regen oder Wind. Außerdem speichert die Blühstreifen Nährstoffe, und verhindert so die Auswaschung ins Grundwasser.

**Humusaufbau und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit**

Durch die Wurzelausscheidungen der Pflanzen wird das Bodenleben angeregt und Humus aufgebaut. Das oberflächliche Pflanzenmaterial bietet Regenwürmern reichlich Nahrung. Beides ist für die Bodenfruchtbarkeit wichtig. Ein funktionierendes Bodenleben und ausreichend Humus ist für die Ertragsleistung der Hauptkulturen wie Mais, Kartoffeln, Getreide etc. essentiell.

### Impressum

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen, Anbauempfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sie entsprechen aktuellen Erfahrungen und Beobachtungen im Anbau. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann trotz größter Sorgfalt nicht übernommen werden, da es sich bei Saatgut um ein Naturprodukt handelt und die Wachstumsbedingungen umweltbedingt erheblichen Schwankungen unterliegen.

## **NaturPlus+** BM 100 hoch - Einj. Blümmischung hochwachsend

NaturPlus+ BM 100 hoch enthält keine Kreuzblütler und eignet sich deshalb besonders für Betriebe, die einen hohen Anteil an Kreuzblütlern in der Fruchtfolge haben.

Die Mischung wurde so rezeptiert, dass über einen möglichst langen Zeitraum blühende Pflanzen den Insekten zur Verfügung stehen. Als frühblühende Arten starten Phacelia und Buchweizen, später kommen Borretsch, Inkarnatklee und die Kornblume hinzu. Besondere Farbtupfer in dieser Mischung bringen die Kulturmalve, Ringelbume und Kornblume. Somit bietet die Mischung über den ganzen Sommer Insekten reichlich Nahrungsangebot.

### **Zusammensetzung:**

Buchweizen, Phazalie, Persischer Klee, Inkarnatklee, Öllein, Kornrade, Sonnenblume, Borretsch, Kulturmalve, Ringelblume, Kornblume, Schmuckkörnchen, Klatschmohn

- Kreuzblütlerfrei
- Saatstärke: 15 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai



## **NaturPlus+** BM 100 nieder - Einj. Blümmischung niedrig wachsend

Einjährige, niedrig wachsende Bienenweide aus blühfreudigen Wild- und Kulturarten mit guter Habitateignung für Wildtiere.

### **Zusammensetzung:**

Persischer Klee, Phacelia, Buchweizen, Alexandrinerklee, Inkarnatklee, Luzerne, Ringelblume, Leindotter, Serradella, Bockshornklee, Borretsch, Schwarzkümmel, Tagetes, Kornblume, Wegwarte, Koriander, Klatschmohn, Roter Lein, Hornklee, Erdklee

- attraktive Blühstreifen
- Saatstärke: 10 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai

# Einjährige Blümmischungen

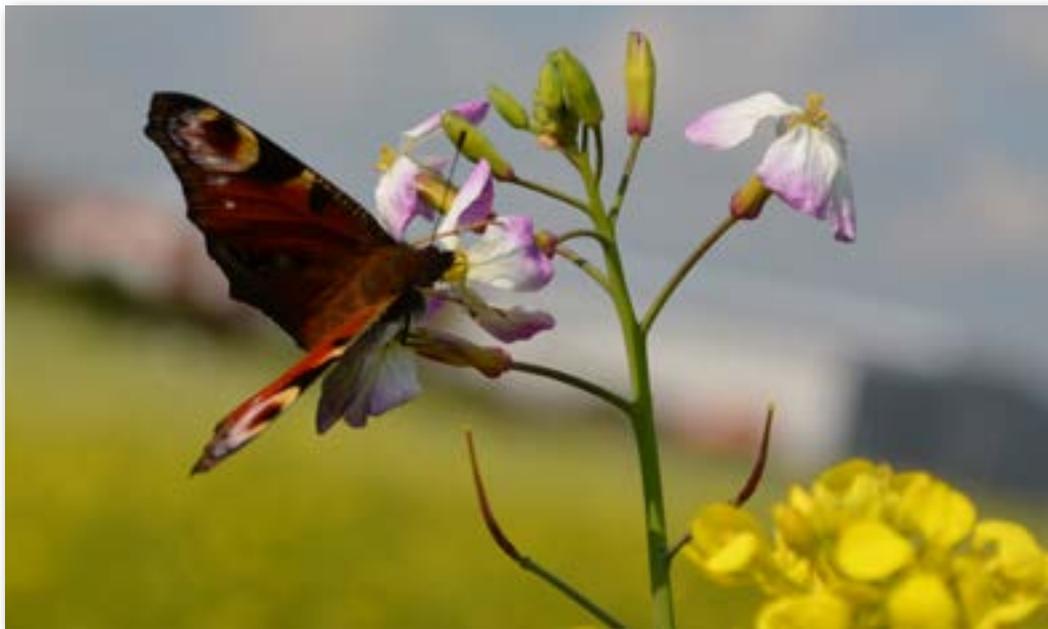
## NaturPlus+ TM 100 - Tübinger Mischung

Die Arten der Tübinger Mischung blühen nacheinander ab und bescheren so über einen langen Zeitraum hinweg Blüten besuchenden Insekten ein großes Nahrungsangebot - dies auch zu Jahreszeiten, in denen nicht mehr viel blüht.

### Zusammensetzung:

Phacelia, Buchweizen, Weißer Senf, Koriander, Ringelblume, Schwarzkümmel, Futterölrettich, Kulturmalve, Kornblume, Dill, Borretsch

- für alle Standorte
- Saatstärke: 15 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai



## NaturPlus+ NBB 100 Öko - Bienenblümmischung

In der Bienenblümmischung sind besonders blührefreudige Arten enthalten, die zu den wichtigsten Trachtpflanzen zählen.

Diese Mischung entspricht der EU-Verordnung Nr. EG 1452/2003 und kann deshalb in Biobetrieben eingesetzt werden.

### Zusammensetzung:

Buchweizen, Weißer Senf, Persischer Klee, Phacelia, Futterölrettich, Sonnenblume, Leindotter

- für Ökobetriebe
- Saatstärke: 26 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai

# Hinweise zur Aussaat und Pflege von Blümmischungen

## Vorbereitung

Stark verunkrautete Flächen vor Aussaat der Blümmischung von Unkäuern befreien, da diese sonst den Bestand überwuchern könnten und dessen Vielfalt mindern.

Zur mechanischen Bekämpfung von Ackerunkräutern hat sich eine Pflugfurche vor Winter sowie eine 2-malige flache Bodenbearbeitung im Frühjahr im Abstand von 10 bis 14 Tagen bewährt.

## Aussaat

Möglichst flach in ein gut abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett säen, um den feinen Samen beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start zu gewährleisten.

Die Aussaat sollte mittels Sämaschine (Säschare hochstellen, max. Saattiefe 1 cm) erfolgen.

Um eine gleichmäßige Aussaat zu gewährleisten, sollte das Saatgut mit trockenem Sand, Sägemehl oder Schrot auf 50 – 100 kg/ha gestreckt werden.

Nach der Saat anwalzen (Cambridge oder Güttler Walze), um einen guten Bodenschluss – also die Wasserversorgung – sicherzustellen.

## Pflege

Auf Düngung sollte ganz verzichtet werden, da die Wildblumen auf nährstoffarmen Böden besser gedeihen.

Sollten Problemunkräuter aufkommen (Hirtentäschel, Melde, Franzosenkraut, Vogelmiere und Knöterich sind besonders zu beachten), sind diese möglichst punktuell zu entfernen. Bei starkem Unkrautauftreten zeitnah mähen und Mähgut abfahren (bei Teilnahme an Kulturlandschaftsprogrammen in Abstimmung mit der zuständigen Behörde).



# Mehrfährige Blümmischungen

## NaturPlus+ BWV 500 - Veitshöchheimer Bienenweide

Die Veitshöchheimer Bienenweide ist eine niedrig wachsende Bienenweide aus blühfreudigen Wild- und Kulturarten. Ringelblume und Sonnenblume blühen überwiegend im Ansaatjahr. Anschließend prägen zweijährige Arten wie der Natternkopf und die Königskerze und mehrjährige Arten wie die Flockenblume und diverse Kleearten den Bestand. Mehrjährige Stauden dominieren ab dem dritten Jahr das Erscheinungsbild.

### Zusammensetzung:

Espartette, Buchweizen, Sonnenblume, Rotklee, Luzerne, Hornklee, Weißklee, Gelbklee, Wundklee, Hopfenklee sowie 36 Kräuter

- sehr artenreiche Bienenweide
- Saatstärke: 10 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai



## NaturPlus+ BW 900 - Bienenweide

Die Bienenweide BW 900 setzt sich aus einer Vielzahl von Kleearten und blühfreudigen Kräutern zusammen. Phacelia bringt im ersten Jahr eine gute Nahrungsquelle. Die ausdauernden Arten prägen in den Folgejahren das Mischungsbild.

### Zusammensetzung:

Schwedenklee, Espartette, Gelbklee, Weißklee, Hornklee, Wiesenkümmel, Kulturmalve, Phacelia, Borretsch, Schwarzkümmel, Dill, Färberkamille, Wiesensalbei, Wilde Möhre

- Nektar- und Pollenquelle
- Saatstärke: 20 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai

## NaturPlus+ BL 500 - Blühende Landschaft

Mischung mit 60% Kulturpflanzen und 40% Wildarten. Die Kulturpflanzen sind vor allem in den ersten Jahren prägend, später dominieren die ausdauernden Wildarten. Die Mischung ist für eine Standzeit von ca. 5 Jahren konzipiert.

### Zusammensetzung:

Sonnenblume, Öllein, Buchweizen, Phacelia, Luzerne, Espartette, Saatwicke, Gelbklee, Inkarntklee, Weißer Senf, Hornklee sowie 37 Kräuter

- mit ausdauernden Wildarten
- Saatstärke: 10 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai

## NaturPlus+ SZ 500 - Sommerzauber

Sommerzauber enthält viele Arten, die schnittverträglich sind. So können problemlos Blumensträuße geschnitten werden. Im 2. Standjahr prägen heimische Wildstauden den Blütenaspekt. Daher ist Sommerzauber auch besonders attraktiv für Vögel und Falter.

### Zusammensetzung:

Sonnenblume, Inkarnatklee, Esparsette sowie 39 Kräuter (u.a. Löwenmaul, Johanniskraut, Margerite, Kornblume, Lichtnelke, Königskerze)

- schnittverträglich, für Blumensträuße
- Saatstärke: 6 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai

## NaturPlus+ LR 700 - Lebensraum

Durch eine bunte Auswahl teilweise seltener Kräuter in der Lebensraum-Mischung wird die Landschaft enorm bereichert und es können den Wildtieren blühende Lebensraumsinseln mit ausreichend Deckung in der Feldflur geboten werden. Bestens geeignet für Betriebe mit Raps in der Fruchtfolge.

### Zusammensetzung:

Esparsette, Öllein, Luzerne, Buchweizen, Rotklee, Zottelwicke, Sonnenblume, Saatwicke, Hornklee, Gelbklee, Jägerhirse, Schwedenklee sowie 43 Kräuter

- für eine Vielzahl von Wildtieren
- Saatstärke: 10 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai

## NaturPlus+ Ref 900 K - Naturrefugium K

Naturrefugium K ist eine Mischung mit hoher Artenvielfalt und hoher Effektivität. Die entstehenden Pflanzenbestände sorgen bereits im Ansaatjahr für eine bunte, hochwüchsige und anziehende Bereicherung der Landschaft und schaffen arten- und strukturreiche Lebensräume.

### Zusammensetzung:

Inkarnatklee, Esparsette, Buchweizen, Sonnenblume, Luzerne, Rotklee, Alexandrinerklee, Gelbklee, Zottelwicke, Persischer Klee, Schwedenklee, Hornklee, Saatwicke, Rispenhirse, Kresse, Phacelia sowie 28 Kräuter

- hohe Artenvielfalt
- Saatstärke: 12 kg/ha
- Saatzeit: ab Anfang Mai



# Blümmischungen und ihre Förderung

In vielen Bundesländern wird der Anbau von Blümmischungen auf landwirtschaftlichen Flächen staatlich gefördert. Nachstehende Auflistung gibt Ihnen einen Überblick über die einsetzbaren Mischungen. Bei Fragen dazu sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.

Bayern	KuLaP B47 (Jährlich wechselnde Blühflächen)	<i>Art.Nr.</i>
	NaturPlus+ KuLaP BM 100 - Einjährige Blümmischung	6018
	NaturPlus+ KuLaP BM-ZR 100 - Einjährige Blümmischung Zuckerrübe	6019
	KuLaP B48 (Blühflächen an Waldrändern und in der Feldflur)	
	NaturPlus+ KuLaP BM 501 B48 - Lebendiger Acker trocken	6056
	NaturPlus+ KuLaP BM 503 B48 - Lebendiger Acker frisch	6057
	NaturPlus+ KuLaP BM 501 B48 - Lebendiger Waldrand trocken	6058
	NaturPlus+ KuLaP BM 503 B48 - Lebendiger Waldrand frisch	6079
Baden-Württemberg	FAKT E 2.1 und E 2.2	
	NaturPlus+ Fakt M1 100 - Blümmischung Fakt M1	6051
	NaturPlus+ Fakt M2-ZR 100 - Blümmischung Fakt M2	6052
	NaturPlus+ Fakt M3 200 - Blümmischung Fakt M3	6053
Sachsen	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AL.5d (Einjährige Blühflächen)	
	NaturPlus+ BM 100 nieder - Einjährige Blümmischung, niedrig wachsend	6165
	NaturPlus+ BM 100 hoch - Einjährige Blümmischung, hochwachsend	6155
	NaturPlus+ öko NBB 100 - Bienenblümmischung	6151
	NaturPlus+ TM 100 - Tübinger Mischung	2069
	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen AL.5c (Mehrjährige Blühflächen)	
	NaturPlus+ KuLaP BM 501 B48 - Lebendiger Waldrand trocken	6058
Hessen	HALM C.3.1 (Einjährige Blühstreifen und -flächen)	
	NaturPlus+ Öko NBB 100 - Bienenblümmischung	6151
Saarland	AUKM - Blühflächen als Integration naturbetonter Strukturelemente in der Feldflur	
	NaturPlus+ BM 100 nieder - Einjährige Blümmischung, niedrig wachsend	6165
	NaturPlus+ BM 100 hoch - Einjährige Blümmischung, hochwachsend	6155
	NaturPlus+ öko NBB 100 - Bienenblümmischung	6151
	NaturPlus+ TM 100 - Tübinger Mischung	2069

ohne Gewähr, Stand Feb. 17



Rheinland-Pfalz	EULLa - Saum- und Bandstrukturen einjährig	
	NaturPlus+ TM 100 - Tübinger Mischung	2069
	NaturPlus+ Fakt M1 100 - Blümmischung Fakt M1	6051
	NaturPlus+ Fakt M2-ZR 100 - Blümmischung Fakt M2	6052
	EULLa - Saum- und Bandstrukturen mehrjährig	
	NaturPlus+ Ref 900 K - Naturrefugium K	6159
Sachsen-Anhalt	Einjährige Blühstreifen	
	NaturPlus+ BM 100 nieder - Einjährige Blümmischung, niedrig wachsend	6165
	NaturPlus+ BM 100 hoch - Einjährige Blümmischung, hochwachsend	6155
	NaturPlus+ öko NBB 100 - Bienenblümmischung	6151
	NaturPlus+ TM 100 - Tübinger Mischung	2069
Mecklenburg-Vorpommern	AUKM - Einjährige Blümmischungen	
	NaturPlus+ BM 100 nieder - Einjährige Blümmischung, niedrig wachsend	6165
	NaturPlus+ BM 100 hoch - Einjährige Blümmischung, hochwachsend	6155
	NaturPlus+ öko NBB 100 - Bienenblümmischung	6151
	NaturPlus+ TM 100 - Tübinger Mischung	2069
Thüringen (KuLaP), Nordrhein-Westfalen (Programm ländlicher Raum), Niedersachsen (PFEIL)		
förderfähige Mischungen bitte anfragen (Frau Obermaier, Tel.: 0 89 / 96 24 35 - 23)		

ohne Gewähr, Stand Feb. 17

## Gebietsheimisches (Autochthones) Saatgut

In einigen Agrarumweltprogrammen wird der Einsatz von gebietsheimischem (autochthonem) Saatgut gefordert. Ziel hierbei ist der Schutz vor Floren-Verfälschung und die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Bei gebietsheimischem Saatgut wird nicht nur die natürliche Verbreitung der Arten, sondern auch deren genetische Anpassung an bestimmte Lebensräume berücksichtigt.

Bei Fragen zu gebietsheimischem Saatgut steht Ihnen Frau Obermaier (Tel.: 0 89 / 96 24 35-23) gerne mit Rat und Saat zur Seite.

# In NaturPlus eingesetzte wichtige Trachtarten



## **Phazelle** (*Phacelia tanacetifolia*)

Ausdauer	einjährig
Blühzeit	Anfang Juni bis Ende September
Nektar	sehr gut
Pollen	gut



## **Buchweizen** (*Fagopyrum esculentum*)

Ausdauer	einjährig
Blühzeit	Juli bis Oktober
Nektar	sehr gut
Pollen	mittel - gut



## **Persischer Klee** (*Trifolium resupinatum*)

Ausdauer	einjährig
Blühzeit	Juni bis August
Nektar	sehr gut
Pollen	gut



## **Sonnenblume** (*Helianthus annuus L.*)

Ausdauer	einjährig
Blühzeit	Juli bis September
Nektar	gut
Pollen	gut



## **Kulturmalve** (*Malva sylvestris*)

Ausdauer	einjährig
Blühzeit	Juni bis September
Nektar	gut
Pollen	gut

# In NaturPlus eingesetzte wichtige Trachtarten



## **Rotklee** (*Trifolium pratense*)

Ausdauer    mehrjährig

Blühzeit    Juni bis September

Nektar        gut

Pollen        gut



## **Kornblume** (*Centraurea cyanus*)

Ausdauer    einjährig

Blühzeit    Juni bis Oktober

Nektar        gut

Pollen        gut



## **Schwedenklee** (*Trifolium hybridum*)

Ausdauer    mehrjährig

Blühzeit    Mai bis August

Nektar        sehr gut

Pollen        sehr gut



## **Inkarnatklee** (*Trifolium incarnatum*)

Ausdauer    2-jährig

Blühzeit    Juni bis August

Nektar        gut

Pollen        gut



## **Weißer Senf** (*Sinapis alba*)

Ausdauer    einjährig

Blühzeit    Juni bis Juli

Nektar        mittel - gut

Pollen        mittel - gut



# BERATUNG | SERVICE | VERTRAUEN

Überreicht von Ihrem BSV-Verkaufsberater



Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

## Zentrale

Max-von-Eyth-Str. 2-4  
85737 Ismaning  
Tel.: 0 89 / 96 24 35 - 0

*Vor Ort für Sie zur Stelle!  
40 Berater, bundesweit*

## Niederbayern

Josef-Froschauer-Str. 13  
94447 Plattling  
Tel.: 0 99 31 / 91 83 - 0

## Unterfranken

Moritz-Fischer-Str. 7  
97525 Schwebheim  
Tel.: 0 97 23 / 91 05 - 0

## Oberpfalz

Dr.-Valentin-Koch-Str. 10  
93413 Cham  
Tel.: 0 99 71 / 89 20 - 0

## Schwaben/Baden-Württemberg

Dieselstr. 10  
89079 Ulm/Donautal  
Tel.: 07 31 / 409 88 68 - 0

[www.bsv-saaten.de](http://www.bsv-saaten.de)